

BESCHLUSSVORLAGE V0430/13 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Herr Ulrich Braun
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 99
E-Mail	brand+katschutz@ingolstadt.de	
Datum	27.09.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Finanz- und Personalausschuss	17.10.2013	Vorberatung	
Stadtrat	24.10.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Stellenplanantrag
(Referent: Herr Chase)

Antrag:

Im Stellenplan des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz wird eine Vollzeitstelle in Besoldungsgruppe A 13/14 als Stabsstelle neu ausgewiesen.

Die Stelle wird mit dem Vermerk „KW 01/2017“ versehen.

gez.

Helmut Chase
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 83.000 Euro	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2014	Euro: 83.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Das allgemeine Risiko einer Großstadt ist gekennzeichnet durch die Anhäufung von Sonderbauten, wie zum Beispiel Krankenhäuser, Versammlungsstätten, Schulen, Hotels und Gaststätten sowie durch die Anzahl der Einwohner und der Personen, die sich im Schutzbereich der Feuerwehr aufhalten. Die amtliche Statistik weist derzeit ca. 128.000 Einwohner aus. Zu den besonderen Risiken der Stadt zählen Großbetriebe, Großeinkaufszentren, das Güterverteilzentrum und die Mineralölindustrie. Der Personen- und Gütertransport auf Straße und Schiene ist gerade in dem verkehrstechnisch günstig gelegenen Raum Ingolstadt sehr hoch.

Der Amtsleiter vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz scheidet Mitte 2016 aus dem aktiven Dienst aus. Um die kontinuierliche Sicherstellung der Gefahrenabwehr in der Stadt Ingolstadt weiterhin auf höchstem Niveau zu gewährleisten, ist es erforderlich eine zeitlich befristete Planstelle zu schaffen. Nur so kann der dringend notwendige Wissenstransfer bzw. die Einarbeitung in die Tätigkeiten erfolgen, damit die Amtsgeschäfte auch nach der Ruhestandsversetzung des bisherigen Amtsleiters nahtlos weitergeführt werden können.

Diese Sitzungsvorlage ist mit der Steuerungsunterstützung abgestimmt.